Ilias I, 1–100

Mykenischer und ionischer Text mit wörtlicher und sinngemäßer Übersetzung, Angaben von Grundformen und Bedeutung sowie der metrischen und prosodischen Gliederung

Zum Text:

Im Folgenden wird der Text der Ilias einmal nach der heute üblichen Ausgabe dargeboten (wenn auch in anderer Schreibweise, s. u.), einmal in einer mykenischen Übersetzung, rekonstruiert von Wisemann (2010); die Akzente stammen von Herausgeber.

Zum mykenischen Text:

- Die Rekonstruktion wurde, vielleicht nicht immer mit glücklichem Ergebnis, in ein Hexameterschema einzupassen angestrebt; dazu nötige Änderungen an Lautgestalt und Wortreihenfolge sind gekennzeichnet: Unterstreichung = gelängte Silbe, ˆ = gekürzte Silbe, [ ] = eingefügtes Material, → = Verschiebung von Wörtern, Hochstellung = Weglassung. Intervokalisches j/F sowie Plosiv+F/j sollen je nach Umgebung entweder kurz oder lang gelesen werden. ϱ statt ρο nach Miller (2011) Abschnitt 8.8.
- Die Länge von *α, ι, υ* wird durchgängig durch einen Querstrich ¯ bezeichnet.
- Mykenisch kennt die Laute *j, h, w*. Sie werden hier durch **j, h, F** bezeichnet. Ausnahmen sind die üblichen Diphthonge (s. o.), sodass **ᾶι** statt **ᾶj** geschrieben wird.
- Rekonstruiertes langes „e“ im Mykenischen wird stets durch **η** bezeichnet, ob es verschiedene Aussprachen dafür gab (wie in anderen Dialekten **η** als /ϵ:/ oder /æ:/, **ει** als /e:/), ist ungewiss; metrisch gelängt ist langes „e“ durch **ϵ̲** repräsentiert.

Zum homerischen Text:

- Abweichende Lesarten werden durch 1. und 2. bezeichnet.
- Statt eines Apostrophs werden die ausgefallenen Buchstaben hochgestellt gedruckt (ᵅ, ᵋ usw.); Ausnahme ist **θ’** für **τϵ** vor Spiritus Asper.
- Statt des Spiritus Asper wird durchgängig **h** bzw. als Großbuchstabe **Ⱨ** geschrieben; hochgestelltes ʰ am Wortanfang zeigt an, dass an dieser Stelle nach der heute üblichen Orthographie Spiritus Asper (῾) steht, ein h-Laut an der betreffenden Stelle jedoch umgebungsbedingt wohl kaum artikuliert wurden.
- Hochgestelltes ʰ, ᴶ oder ᶠ zeigen an, dass an diesen Stellen im Urgriechischen /h/, /j/ bzw. Digamma standen; im Dialekt Homers werden diese Laute (evtl. mit Ausnahme von „h“ am Wortanfang) nicht mehr gesprochen, jedoch ermöglichen sie (oder legen nahe) das Nicht-Erfolgen einer Vokalkontraktion (etwa wie das h- in Französischen Wörtern wie *haut, le Havre*).
- Auf Spiritus Lenis (᾽) und Grave (`) wurde verzichtet, weil sie für die Aussprache irrelevant sind. Stattdessen wird die Silbe mit lexikalischer Wortbetonung durch untergeschriebenen Punkt (̣) gekennzeichnet. Ausnahmen sind Homonyme, die durch einen Akzent unterschieden werden können (etwa **ἡ** <> **ᾗ**, **ho** *Artikel* <> **hò** *Relativpronomen*).
- Abweichend von der üblichen Orthographie stehen **ō/ē** statt *ου/ϵι*, wenn aus Kontraktion entstandenes /o:/ bzw. /e:/ zugrunde liegt.
- Es wird kein Jota Substrictum (̥) verwendet; daher: **ᾶι = ᾳ, ηι = ῃ, ωι = ῳ**.
- Die folgenden Lautgruppen sind Diphthongisch aufzufassen (sofern nicht durch Trema ¨ verhindert):

  αι / ϵι / οι / αυ / ϵυ / ου / ᾶι / ηι / ωι / ᾶυ / ηυ / ωF; weitere Diphthonge: **υι, ιF**
- In der Aussprache macht **ι** zwischen Vokalen den Vorausgehenden zu einem Diphthong, und verbindet gleichzeitig beide Vokale durch einen j-Laut.
- Die Länge von *α, ι, υ* wird durchgängig durch einen Querstrich ¯ bezeichnet.
- Mehrere aufeinander folgende Wörter, die als Einheit gesprochen werden, sind durch ‿ verbunden. Die Einheit kann erfolgen durch Silbenübertrag (z. B. **mῆνιν αειδϵ** = mē-ni-na-ei-de, **ϵξ ‘ō** = ek-sō) oder Einklitika (z. B. **γϵ, τϵ, ho, μιν**).

Zu den metrischen Angaben (für das Mykenische wird eine besondere Angabe nur anfangs und bei starken Abweichungen gegeben):

- Unterstreichung zeigt an, dass der Vokal/die Silbe lang (_) zu messen ist, z. B. aufgrund metrischer Dehnung
- ˆ zeigt Kürzung einer eigentlich (natur-/positions-)langen Silbe an
- . steht für kurze tiefe Silbe, · für kurze hohe
- _ steht für lange tiefe Silbe, ¯ für positionslange hohe Silbe
- / steht für Langvokal/Diphthong mit Accent Aigu (´)
- \ steht für Langvokal/Diphthong mit Zirkumflex (~ / ^)
- ˘ bezeichnet einen unsilbischen Vokal (z. B. ĕo ~ [jo])

Zu den Übersetzungen ins Deutsche:

- Bei der wörtlichen Übersetzung wurde versucht, Verständnis und Charakter des Originals zu vereinigen.
  - Für einige Partikeln (wie etwa **γϵ, τϵ, και**) wird keine Übersetzung gegeben, weil sie entweder nur als metrisches Füllsel dienen oder im Deutschen nicht immer wiederzugeben sind.
  - Teilweise ist für das richtige Verständnis der wörtlichen Übersetzung eine Umstellung benachbarter Wörter nötig. Dies wird durch ↔ gekennzeichnet.
  - Teilweise werden zusammengehörige Wörter/Wortgruppen durch Indizes (z. B. ₁, ₓ) gekennzeichnet.
- Die sinngemäße Übersetzung ist teilweise frei gestaltet und orientiert sich an vorhandenen englischen und deutschen Übersetzungen; teilweise wird von diesen Vergleichsvorlagen abgewichen, wenn dem Autor eine Übersetzung nicht nachvollziehbar erschien.

Grammatische Abkürzungen:

abs(olutus), adv(erb), akk(usativ), akt(iv), äol(isch), aor(ist), att(isch), dat(iv), fem(inin), fut(ur), gen(itiv), graec(um), imp(erativ), imp(er)f(ekt), indekl(inabel), inf(initiv), j(eman)d, komp(arativ), konj(unktiv), loc(ativ), med(ium), n(eu)tr(um), nom(inativ), opt(ativ), orig(inis), part(izip), pass(iv), perf(ekt), pl(usquam)p(erfekt), pl(ural), präs(ens), vok(ativ).

Bei den Vokabeln: (+...) = Verb, das den angegeben Kasus verlangt

Ilias I, 1-100
Mykenisch und Ionisch

Mykenisch		*μόνιν*	*ἀFειδε*	*Θεhά*	*Πελ̲εFάδεo̲hjo*	*Αχιλῆ̲Fος*
Metrum		\ .	• _ .	. / |	_ _ . • _	. . \ .
Versnummer Homerisch	α	Μῆνιν⌣ (akk.)	ἀFειδε (imp.)	θεά̆ (vok.)	πηληFιάδε̆ω (gen.)	Αχιλῆ̆Fος (gen.)
Vokabeln		hη mῆνις,ιος: Zorn, Groll	= ᾰ̓δω: (be)singen, erklingen, preisen, verkünden	hη θεά̆: Göttin	ho Πηλεύς: König von Phthia in Thessalien	ho Αχιλλεύς
Wörtlich		[Den] Zorn	besingeχ,	Göttin,	des Sohnes von Peleus,	des Achilles,
Versnummer Sinngemäß	1	Künde, o Muse, von dem Zorn des Achilles, dem Sohn des Peleus, –				

		o̲λομένᾱν	*hā-*	*murFιᵅ*	*ΑχαιῐFoῖς*	*ἄλγjα*	*ἐθηκε*
		_ . • _	_	_ • |	. _ \	¯ .	• _ .
β		ὀλομένην⌣ (akk.)	hὴ⌣	μῡρFίᵅ (pl.)	ΑχαιῐFoῖς⌣ (dat.)	ἄλγεᵅ (pl.)	ἐθηκε(ν) (aor.1)
		ολέκω=ὀλλυμι=ολλύω: zugrunde richten	hὁ	μῡρίος: unzählig, unendlich (groß)	hoi Αχαιοί: Stamm auf der Peleponnes; ~ die Griechen	τὸ ἄλγος: Schmerz, Kummer, Leid	τίθημι: platzieren; verursachen
		[den] verderblichen,	der	unzählige	[den] Achäern	Schmerzen	bereitete,
2		dem verderblichen,	von dem Zorn, welcher den Streitkräften der Griechen unzählige Schmerzen bereitete,				

		πολϵFας-	*δϵ*	*ιφθῑ̆μονς*	*ψῡχανς*	*ÁFιδᾱ̆ι*	*πρόjαψε*
		_ _		_ / _ |	_ _	. • _	. • _ .
γ		πολλᾰ̓ς⌣(akk.)	δϵ⌣	ιφθῑ́μῡς (akk.)	ψῡχᾰ̓ς⌣ (akk.)	ÁFϊδι⌣ (dat.)	προϊαψεν (aor.1)
		πολύς	δέ	ἰφθῖμος: kraftvoll, tapfer	hη ψῦχή: Seele...	Áϊs, att. ᾽´Αιδης nur gen. (Áϊδος) und dat. gebräuchlich	προ|ϊάπτω: hinwerfen, entsenden
		viele ↔	und	tapfere	Seelen	[zum] Hades	entsandte
3		und viele tapfereγ Seelen in den Hades entsandte / dem Hades vorwarf,					

		hηρῶFων	*αυτονς-*	*δε*	*Fελῶρα̲*	*τεῦχε*	*[ᵊρα]*	*κύνσι*
		_ / _	_ _	. |	. / . .	\ .		• _ .
δ		hηρώFων⌣ (gen. pl.)	αυτ῰̆ς⌣ (akk.)	δε̣	hFελώρια (pl.)	τεῦχε (impf.)		κύνεσσιν (dat.)
		ho hήρως,ωος: Held; Halbgott	αυτὸς		τὸ hελώριον: Raub, Beute	τεύχω: herstellen, bewirken		ho/hη κύων, κυνός: Hund; Ungetüm
		[von] Helden,	sie ↔	und	[zu] Beutestücken	machte		[den] Hunden
4		*(Seelen)* von Heldenγ;	der Zorn machte die Seelen zur Beute der Hunde					

	οιFo̲νοῖhi-	*kFε*	*πάνσι*	*ΔιFος-*	*δε*	*εkFελέ̲ετο*	*γFωλᾰ́*
ε	οιFωνοῖσί⌣ (dat.)	τε	1. πᾶσι (dat.) 2. δαῖτα (akk.)	ΔιFος (gen.)	δε⌣	ετελέ̆ετο (impf.)	βōλή
	ho οιωνός: Raubvogel; > Vorbedeutung		1. πᾶς: jeder 2. hη δαίς, δαιτός: Festessen, Fressen	ho Ζεύς	δέ	ετελείετο: τελέω: ausführen, verwirklichen; *Passiv:* sich erfüllen	hη βουλή: Rat(schluss), Beschluss
	[den] Raubvögeln ↔	und	1. allen; 2. [zum] Fraß;	[des] Zeus ↔	und	sich erfüllte	Ratschluss;
5	1. und aller Vögel; 2. und den Vögeln zum Fraß;			aber Zeus' Ratschluss erfüllte sich; –			

	εξ-	*hóhjo*	→	*τᾰ́-*	*πρωΐFατα*	*δη*	*δFιαhιστᾰ́τᾱν*	*ερίσαντε*
ς	εξ⌣	hō̃ (gen.)	δῃ	τα⌣	πρῶτα (akk.)		διαστήτην⌣ (aor.2 dual)	ερίσαντε (aor.1 part. dual)
	εξ/εκ: aus/seit	hός: *Relativum*	δή: schon; nunmehr; wirklich; ja	(τὰ) πρῶτα: zum ersten Mal; vor allem			διίστημι: gesondert aufstellen; *feindl.:* sich trennen	ερίζω: wetteifern
	ab	wannχ	nun	zuerst			sich entzweiten	streitend
6	von der Zeit an, da nun zuerst sich im Streit entzweiten							

	Ατρεϝίδᾱ̆(ς)-	*kFε*	*Fάναξ*	*ανδρῶν*	*κας*	*δίFος*	*Αχιλλεύς*
ζ	Ατρεϝΐδης⌣	τε	Fάναξ⌣	ανδρῶν	και	δῖος⌣	Αχιλλεύς
	ho Ατρεύς: Vater von Agamemnon und Menelaos		ho ἄναξ,κτος: Herr über das Heervolk	ho ανήρ, ανδρός: (Ehe)Mann; Mensch; Soldat		δῖος: herrlich	
	[der] Sohn des Atreus ↔	sowohl,	Herr	[der] Krieger,	als auch	[der] herrliche	Achilles.
7	der Sohn des Atreus (Agamemnon), der Herr über die Krieger,				und der herrliche Achilles.		

	kFίς-	*κFε*	*ἀρ-*	*σφωFε*	*θεhῶν*	*ἐριδεj*	*ξυνέjηκε*	*μάχεσθαι*
	_		‾	_ .	. \	• . _	. • _ .	• _ _
ϵ	τίς	τϵ⌣	ἀρ	σφωFϱ̣ (dual)	θϵʰῶν⌣ (gen.)	ἐριδι⌣	ξυνέjηκε (aor.1)	μάχεσθαι
	τίς: wer	τέ	(ἀ)ρ(α): *anreihend* sogleich; nun; etwa?	σφωέ,ῶιν: sie beide	ho θεός: Gott	hη ἔρις,δος: Streit, Kampf	συνίημι: zusammenschicken; aufstacheln	μάχομαι (med.): kämpfen, streiten
	Wer[1]		nun	sie beide	von [den] Göttern[1]	[zum] Streit	zusammenbrachte	[zu] kämpfen?
8	Wer von den Göttern brachte die beiden nun zu feindlichem Kampfe zusammen?							

	LᾱτόFς	*κας*	*ΔιFος*	*hῡjος:*	*jo-*	*γορ*	*γFασιλήFι*	*χολο̲θηνς*
	_ /	_	. .	_ .	.	_	. . / .	. _ _
	_ \	_	. .	_ •	.	_	. . \ .	. _ _
θ	Λητῶς	καὶ	Διϝὸς⌣ (gen.)	hυιὸς⌣	hὸ⌣	γᾰ̣ρ	βασιλῆFῖ (dat.)	χολωθε̣ὶς (aor.1 part.)
	hη Λητώ, Λητόος: Tochter von Koios und Phöbe		Ζεύς	ho huιός: Sohn			βασιλεύς: König	χολόω: (jdn.) erzürnen
	Letos	und	Zeus'	Sohn.	Der	nämlich,	[dem] König	zürnend,
9	Es war der Sohn von Leto und Zeus, Apollon.				Da dieser nämlich dem König zürnte,			

	νόσFον	*ονα*	*στροτον*	*ὀρσε*	*κακᾱ́ν*	*ολέκοντο-*	*δε*	*λᾱFοί*
	\ .	. _	.	\ .	. /	. • _ .	.	_ /
ι	νῦσον⌣	ανᾰ̣⌣	στρατᾰ̣ν⌣	ὀρσε (aor.1)	κακὴν⌣	ολέκοντο (impf)	δε̣	λᾱοί (pl.)
	= ho νόσος: Krankheit, Seuche, Unglück		ho στρατός (Feld)lager; Kriegsvolk	= ὦρσε: ὀρνῦμι: schnell bewegen; erregen; veranlassen	κακός: schlecht, schlimm...	= ὀλλυμι		hoi λαοί: (Heer)Volk, Leute s.a. λᾱός
	Krankheit[1]	auf	[das] Heer	erregte	schlimme[1];	zugrunde gingen ↔	und	[die] Soldaten,
10	sandte er schlimme Krankheit über das Heer,					welche die Soldaten dahinraffte,		

	οἱF-ένεκα	*τον*	*Χρῡσᾱ́ν*	*ᾱ̆kFῖμασε[1]*	*αρFᾱτῆρα*
	/ . .	_	/ _	_ / . .	_ _ / .
ια	hὅνεκα	τον	Χρῡσην⌣ (akk.)	ητῖμασεν⌣ (aor.1)	ᾱ̆ρFητῆρα (akk.)
	hoῦνεκα: weswegen, weil	ho	ho χρῡσης: Chryses: Priester des Apollon Smintheus in Chryse	= ητίμησεν: ατῑμά(ζ)ω: ver-/missachten, beleidigen	ho ᾱ̆ρητήρ,ῆρος: Priester
	weil	den	Chryses	missachtet [hatte]	- [den] Priester -
11	weil sein Priester Chryses missachtet wurde,				

	ΑτρεFίδᾱς	*jo-*	*γ' (γορ)*	*έλ̲υθε*	*θοFανς*	*ιπι-*	*νᾱ̂Fας*	*Αχαιϝῶν*
	_ . • _	.	.	\ .	. _	. .	\ .	. _ \
ιβ	Ατρεϝΐδης⌣	hὸ⌣	γᾰ̣ρ⌣	ἦλθε (aor.2)	θοϝᾰ̣́ς⌣	επι	νῆϝας⌣	Αχαιϝῶν
	Ατρεΐδης			ἐρχομαι: gehen	θοός: rasch/hastig		hη νηῦς=νᾶῦς: Schiff	Αχαιοί
	[der] Sohn des Atreus,	der ↔	denn	kam	schnellen ↔	zu	Schiffen	[der] Achäer,
12	durch den Sohn des Atreus (Agamemnon); denn jener (Chryses) kam zu den schnellen Schiffen der Achäer,							

[1] α+Augment: αε, α, ᾱ, η?

	λῡσόμενός-	*kFε*	*θύγατρα*	→ *άκFοινα*	*kFε*	*απιρFάσĭα*	← *φίρωνς*
ιγ	λῡσόμενός⌣ (fut. med.)	τε	θύγατρα (akk.)	φέρων	τε⌣	απερFέσι^{α}	άποινα
	λύω: (er/auf)lösen, befreien	τέ	ηη θυγάτηρ: Tochter	φέρω	τέ	απερέσιος = άπειρος: unbegrenzt	τὰ ἄποινα *(pl.)*: Lösegeld; Strafe/Buße/Sühne
	[zu] befreien		[die] Tochter,	bringend	auch	unermessliches	Lösegeld,
13	um seine Tochter mit unermesslichem Lösegeld freizukaufen,						

	στίφμοτ^{α}	*^{h}έχονς*	*ιν-*	*χε^{h}ρσι*	*$^{(h)}$Fεκα̲γFόλο^{h}jο*	*A̲πόλλωνος*
ιδ	στέμματ^{α}⌣ (pl.)	έχων⌣	εν	χερσι̯ν⌣ (dat.)	^{h}Fεκηβόλω⌣ (gen.)	A̲πόλλωνος (gen.)
	τὸ στέμμα: Kranz, Öl-/Lorbeerzweig (von Bittflehenden)	έχω		ηη χείρ, χειρός: Hand	ηεκηβόλος: sicher / von weitem (d. i. unsichtbar) treffend, „Heckenschütze“	ho Απόλλων: Gott von Heilkunst, Weissagung und der Künste
	[den] Kranz	habend	in	Händen	[des] von weitem treffenden	Apollon,
14	während er den Lorbeerkranz des Schützen Apollon in Händen hielt,					

	χρῡσĕωι	*ονα*	*σκᾰπτρωι*	*κας*	*λίσσετο*	*πάντας*	*AχαιFόνς*
ιε	χρῡσĕωι⌣	ανα̯⌣	σκήπτρωι (dat.)	και̯	ελίσσετο (impf. med)	πάντας	Αχαι^{F}ός
	χρῡσεός: golden		τὸ σκῆπτρον: Stab; Zepter, Herrscherwürde		λίσσομαι: anflehen, bitten	πᾶς	Αχαιοί
	[einem] goldenen ↔	auf	Stab;	und	[er] anflehte	alle	Achäer,
15	an einem goldenen Stabe hängend;			und er flehte alle Achäer an,			

	Ατρε̲Fίδᾱ-	*δε*	*μόλιστα*	*δύFω*	*κοσμήτορε*	*λᾱFῶν:*
ις	ΑτρεFίδᾱ (dual)	δε̯	μάλιστα (akk.)	δύ^{F}ω	κοσμήτορε (dual)	λᾱ^{F}ῶν (gen.)
	Ατρεΐδης	δέ	μάλιστα (*superl. v.* μάλα): am meisten, besonders...	= δύο	ho κοσμήτωρ: Ordner, Gebieter	ho λᾱός: (Kriegs)Volk
	[die] Söhne des Atreus	aber	vor allem	[die] zwei,	[die] (beiden) Gebieter	der Völker:
16	vor allem die beiden Söhne des Atreus,				die Lenker der Völker:	

	ΑτρεΓίδᾱι-	*κΓε*	*κας*	*ἄλλοι*	*εhυκνάμι̲δες*	*ΑχαιϜοί*
ιζ	Ατρεΐδαι⌣ (pl.)	τε	και̯⌣	ἄλλοι⌣	εʰϋκνήμῑ̲δες⌣ (pl.)	ΑχαιϜοί
	Ατρεΐδης			ἄλλος	εϋ|κνήμις,ιδος: gut mit Beinschienen versehen	
	„Söhne des Atreus,	und	auch	[ihr] anderen,	wohlgeschiente	Achäer,
17	„Ihr Söhne des Atreus,	sowie ihr anderen, gut gerüstete Achäer:				

	υ̲μι- →	*θεhοί μεν*	*δό̲ϳεν*	*Ολύμπια*	*δώματᵅ*	*hέκοντες*
ιη	hῡμῖν με̯ν	θεοι̯	δοῖεν⌣ (aor.2 opt.)	ολύμπια	δώματᵅ⌣	ἐχοντες
	hῡμεῖς	θεός	δίδωμι	ολύμπιος: olympisch	τὸ δῶμα: Zimmer, Wohnung, Haus(halt)	ἔχω
	Euch	[die] Götter	bewilligen mögen	(olympische	Wohnungen	habend),
18	Mögen euch die Götter, die auf dem Olymp wohnen, gewähren,					

	εκπίρσαι	*Πριάμο*ʰ*jο*	*πόλιν*	*εhυ-*	*δ᾽*	*Foίκαδ᾽*	*hικέσθαι*
iθ	εκπέρσαι (aor1)	Πριάμοιο	πόλιν (akk.)	εῦ (adv.)	δ᾽⌣	Fοίκαδ᾽⌣	hικέσθαι (aor2 med.)
	εκπέρθω: völlig zerstören, erbeuten	Πρίαμος: letzter König Trojas, Vater von Hektor, Paris & Kassandra	πόλις	εϋ/εῦ: gut, schön (εὖς)	δέ	οικαδε: nach Hause zu: ho οἶκος	hικω: (an/zu)kommen, (hin)gelangen
	verwüsten	Priamos'	Stadt,	wohl	aber	heim	[zurückzu]kehren;
19	die Stadt des Priamos zu	1. verwüsten 2. auszuplündern		und wohlbehalten heimzukehren;			

	πάΓιδᵅ-	*δε*	*εμοι*	*λύ̲σαιτε*	*φίλᾱν*	*τᾱ̃-*	*δε*	*ἄκΓοινα*	*δέχεσθαι*
k	παῖδα	δ᾽⌣	εμοι̯	1. λῦ̲σαιτε (aor.1 opt.) 2. λῦ̲σαί (inf. aor.) τε	φίλην (fem.)	1. τα̯ 2. τά	1. δ᾽⌣ 2. τ᾽⌣	ἄποινα	δέχεσθαι (inf.)
	ho/hη παῖς: Kind...	δέ	εγώ	λύω	φίλος: lieb[2]	ho	1. δέ 2. τέ		δέχομαι: (an/auf/hin)nehmen
	[das] Kind	aber	mir	lasst frei,	[das] liebe,	dies↔	1. aber 2. und	Lösegeld	annehmt,
20	aber lasst meine geliebte Tochter frei,					und nehmt dieses Lösegeld an;			

	jαζόμενοι	*DιΓος*	*hυ̲jον*	*hΓεκα̲γΓόλον*	*Απόλλωνα*
κα	hαζόμενοι	ΔιϜο̯ς⌣	hυιο̯ν⌣	hεκηβόλον⌣	Απόλλωνα (akk.)
	hάζομαι: Ehrfurcht haben, verehren	Ζεύς	hυιός	hεκηβόλος	Απόλλων
	verehrend	Zeus'	Sohn,	[den] von weitem treffenden	Apollon."
21	in heiliger Scheu vor Zeus' Sohn,			dem Schützen Apollon."	

[2] geliebt, liebend, befreundet; Freund

ἑνθᾰ-	*ἄλλοι-*	*μεν*	*πάντες*	→		*ΑχαιϜοι ιπι^{h}Ϝφᾰμᾱσα*
κβ ἐνθᾰ⌣	ἄλλοι	μᾰ̣ν	πάντες⌣	επευφήμησαν⌣ (aor.1)		Αχαι^{Ϝ}οι̯
ἐνθα: da(mals), dort	ἄλλος		πᾶς	επευφημέω: Beifall rufen, zustimmen, beipflichten		
Dann	[die] anderen	zwar	alle	stimmten bei		Achäer

22 Damit waren die anderen alle Achäer einverstanden,

αιδέσθαι-	*kϜᵋ*	*ιhερήϜα*	*κας*	*αγλοϜα*	*δέξθαι*	*ἀkϜοινα*
κγ αιδεῖσθαί	θ'⌣	^{h}ιερῆ^{Ϝ}α	και̯⌣	αγλα^{Ϝ}ᾰ̣	δέχθαι⌣ (inf.)	ἀποινα
αιδέομαι: Scheu empfinden, (hoch)achten	τε	hιερεύς,ῆος: Priester		αγλαός: glänzend, prächtig; strahlend; *Mensch:* ruhmvoll, vornehm;	δέχομαι: (an/auf/hin)nehmen	
[zu] verehren ↔	sowohl	[den] Priester	als auch	[das] prächtige	[zu] empfangen	Lösegeld;

23 den Priester zu ehren — und das üppige Lösegeld zu empfangen;

αλλᵃ-	*ojυk*	*ΑτρεϜίδᾱι*	*Αγαμέμνονι*	*hϜάνδᵋ*	*[ιν]*	*θῡμῶι*
κδ αλλᾰ̣⌣	ουκ⌣	Ατρεΐδηι (dat.)	Αγαμέμνονι (dat.)	hϜήνδανε (impf)		θῡμῶι (dat.)
αλλὰ		Ατρεΐδης	ho Αγαμέμνων,ονος: König von Mykene, Bruder von Menelaos	ηανδάνω: gefallen, erfreuen		ho θῡμός: Herz, Gemüt, Sinn...
aber	nicht	[dem] Sohn des Atreus,	[dem] Agamemnon,	gefiel [das]		[im] Gemüte,
				gefiel das		in seinem Sinn,

24 nicht jedoch dem Sohn des Atreus, dem Agamemnon,

αλλα-	*κακῶς*	*αφίϳη*	*κρ̣τερον-*	*δᵋ*	*ιπι*	*μῦθον*	*ἐKϜελλε*
κε αλλᾰ̣	κακῶς⌣	αφίει (impf.)	κρατερο̣ν	δᵋ̯⌣	επι̣	μῦθον⌣	ἐτελλε(ν) (impf.)
	κακός: schlecht, schimpflich, feig	αφίημι: fortschicken, entlassen	κρατερός: stark, gewaltig; hart/fest	δέ		ho μῦθος: Rede...	τέλλω: vollenden επιτέλλω: befehlen
sondern	schändlich	schickte [er ihn] weg,	harte ↔	und	be-$_1$	Rede	-fahl$_1$:

25 sondern mit Schmach schickte er ihn fort — und befahl in harten Worten:

	μή-	*τε*	*γέρον*	*κόFιλᾱις*	*[orᵅ]*	*εγω*	*πορα-*	*νᾱυσι*	*κιχήω*
	/	.	• _	/ _ .		. _	. .	_ .	. / _
κς	μή⌣	σε	γέρον (vok.)	κοίλησιν⌣		εγῳ	παρᾳ	νηυσι (dat.)	κιχείω (aor.2 konj.)
		σύ	ho γέρων,οντος: alter Mann	κοῖλος: hohl, gewölbt, vertieft				νηῦς/νᾶῦς	κι(γ)χάνω, ἐκιχον: antreffen, finden; erreichen, einholen
	„Nicht	dich,	alter Mann,	[den] hohlen		ich	bei	Schiffen	möge finden,

26 „Ich will dich alten Mann nicht bei den geräumigen Schiffen finde,

	Fη-	*νῡν*	*δFᾱτύνοντᵅ*	*Fη*	*ύστερον*	*αὖθις*	*ιhόντα*
	_	\	_ / _	_	¯ . .	\ .	. ¯ .
κζ	Fὴ	νῦν	δηθῦνοντᵅ (part. akk.)	Fὴ	hύστερον⌣	αῦτις⌣	ιhόντα (part. akk.)
			δηθύνω: verweilen, zögern		hύστερος: letzter, hinterer, späterer, geringerer	= αῦ(θις): nochmal, ein andermal, wieder	εἶμι: (weg)gehen..., (an)kommen, vorrücken
	entweder	nun	verweilend	oder	später	wieder	kommend,

27 weder jetzt verweilend — noch später wieder zurückkehrend,

		μη-	*νυ*	→	→	*Χροίσμηhί*	*τοι*	*σ'F*	*σκάπτρον*	*κας*	*στίφμα*	*θεhόhjo*
	_	/	•	.	_	/ _			\ _	_	¯ .	. \ .
κη	μή	νύ⌣	τοι⌣	ου		χραίσμηι (konj.)			σκῆπτρον	καὶ	στέμμα	θεοῖο (gen.)
			νύ(ν): also; vermutlich	σύ		χραισμέω: nützen/helfen; abwehren/abhalten						θεός
	nicht	wohl	dir	nicht		nütze*(n werden)*			Stab	und	Kranz	Gottes;

28 kaum wohl werden dir hilfreich sein — Gottes Stab und Kranz;

τᾱν-	*δ᾽*	*εγω*	*οὶυ-*	*λύσω*	*πρίν-*	*μιν*	*κας*	*γῆρας*	*ίπ-εἰσι*	
κθ τὴν (akk.)	δ᾽	εγὼ	ου	λῦσω	πρὶν	μὶν	καὶ	γῆρας	ἐπεισιν	
ho	δέ			λύω	früher, vorher; ehe, bis dass	= he: ihn/sie/es		τὸ γῆρας,αος: hohes Alter	ἐπειμι: herankommen	
diese	aber	ich	nicht	werde lassen,	bis	[an] sie	sogar	Alter	herankommt	

29 deine Tochter aber werde ich nicht freilassen, bis sich ihr das Alter naht

ἀμετέρωι	*ινι-*	*Foίκωι*	*ιν-*	*Άργηϳι*	*kFηλόθι*	*πάτρᾱς*
λ ἡμετέρωι (dat.)	ενὶ	Foίκωι (dat.)	εν	Άργεϊ̈	τηλόθι	πάτρης (gen.)
ἡμέτερος: unserer	ενί = εν	ho οἶκος: Haus, Wohnung, Zimmer		τὸ Άργος: Stadt auf der Peloponnes	= τήλε *(+gen.):* fern (von)	= ἡ πατρίς,ίδος: Vaterland, Heimat
unserem ↔	in	Hause	in	Argos	fern von	[dem] Vaterland,

30 in unserem Hause in Argos, fern der Heimat,

hιστον [3]	*ιποιχομένᾱν*	*κας*	*εμον*	*λέχος*	*ανσιόFοσϳαν*
λα hιστὸν (akk.)	εποιχομένην	καὶ	εμὸν	λέχος	αντιόFωσαν (part. aor.)
ho hιστός: Schiffsmast, Webebaum; > Kette, Aufzug, Gewebe	εποίχομαι *(+akk.):* hingehen, herantreten (an)		εμός: meiner	τὸ λέχος: Lager, Bett	αντιόω=αντιάω *(+gen.):* entgegenkommen, treffen
[an den] Webstuhl	herantretend	und	mein	Lager	aufsuchend;

31 wo sie mir als Weberin dient und mit mir das Bett teilt.

αλλᾰ-	*ιθι*	*μή-*	*με*	*ερέθιζε*	*hός*	*tFαFότερος*	←	*ανα*	*νέhηαι*
λβ αλλᾰ̓	ἴθι (imp.)	μὴ	με	ερεθίζω: erzürnen	σαFώτερος (komp.)	σαός: gesund/heil	hὡς	κε = ἀν	νέhηαι (konj. med.) νέομαι: (weg)gehen; (zurück)kommen
aber	geh!	Nicht	mich	erzürne,	heiler ↔		sodass		[davon]kommest.“

32 Also geh! Erzürne mich nicht, damit du (wenn du mich nicht reizest) heil davonkommest.“

[3] eigentlich reanalysiert hιστᾱμι „stehe“

	hος [δε]	*έφατο*	*ἐ̲δFεjσε̲-*	*δε*	*jo-*	*γέρων*	*κας*	*επίθετο*	*μύ̲θωι*
	_	• .	¯ _ _		.	• _	.	. / . .	/ _
λγ	hως⌣	ἐφατο⌣ (aor.2 med.) φημί: sagen	ἐδδFεισεν[4] (aor.1) δείδω: (sich) fürchten	δε⌣ δέ	hὸ	γέρων	και⌣	επείθετο (impf.med.) πείθομαι: gehorchen; πείθω: überreden...	μῦθωι (dat.) μῦθος
	So	sprach [er].	[es] erschrank	aber	dieser	Alte	und	gehorchte	[der] Rede;

33 So sprach er.

Da erschrak der Alte und gehorchte dem Befehl;

	γFᾱ-	*δε*	*ακήον*	*πορα*	*θFîνα*	*πολυ-φλοίσβο^hjo*	*θαλάσσᾱς*
	\		. • _	. .	\ .	. _ / _ .	. ¯ _
κδ	βῆ (aor.2) βαίνω	δε⌣ δέ	ακέων ακέων,ουσα,ον: schweigend/ruhig	παρᾳ	θῖνα hη θῖς, θῖνός: Ufer/Strand	πολυφλοίσβοιο πολυ|φλοισβος: vielbrausend; ho φλοῖσβος: Brausen	θαλάσσης hη θαλάσση: Meer
	[er] ging	aber	schweigend	entlang an	Ufer	[des] vielbrausenden	Meers;

34 er ging aber schweigend entlang am Ufer

des tosenden Meers;

	πολεFα-	*δε*	*ἱππᾱ*	*απ-άνηυθε*	→	*εἀρF̲α̲το*	*jo-*	*γερα̲jος*	*κῖον*
	_ .		• _	. • _ .	. _	_ \	.	. _ .	
κε	πολλᾳ (zu πολύς): häufig/viel(fach)	δε⌣ δέ	ἐπειτα⌣ ἐπειτα = εἶτα: daraufhin	απάνευθε ...θε(ν) *(+gen.):* weit weg; fern von	κιων⌣ κίω *(defektiv)*: gehen	ηρFᾶθο⌣ (impf.med.) ηράετο: ᾱράομαι: beten/bitten/anrufen	ho	γεραιος (ho) γεραιός: alt, alter Mann/Greis	
	viel[1]	aber	daraufhin	fernab	gehend	betete[1]	der	Greis	

35 aber während er alsdann weit entfernt wandelte,

betete der Greis

	Α̲πόλλωνι	*Fάναξι*	*τον*	*ε̲hύκομος*	*τέκε*	*ΛᾱτόF*
	_ ¯ _ .	• _ .	.	_ • . _	• .	_ /
κς	Απόλλωνι Απόλλων	Fάνακτι (dat.) Fάναξ	τον⌣ hὸς	ηϋκομος ηϋ- = ευ-; hη κόμη: Haupthaar; Laub/Gras	τέκε (aor.2) τίκτω: erzeugen, gebären, hervorbringen	Λητώ· hη Λητώ: Geliebte des Zeus
	[zu] Apollon,	[dem] Herrn,	welchen	[die] schönhaarige	gebar	Leto:

36 zum Herrn Apollon,

den die schönhaarige Leto geboren hatte:

[4] auch: έδδεισεν

	κλύ̲θι-	*μέο*	*αργυρότοξ$^{\alpha}$*	*^{j}os-*	*Χρύσᾱν*	*αμφιβίβᾱκα*
	\ •	.	_ . • _	_	¯ _	_ . • _ .
κζ	κλῦθί⌣ (imp.)	μευ⌣	αργυρότοξε⌣ (vok.)	hος	Χρῡσην⌣ (akk.)	αμφιβέβηκας (perf.)
	κλεύω *(+gen.):*	= με:	αργυρότοξος:		hη Χρυσῡη:	αμφιβαίνω *(+akk.):*
	hören	εγώ	mit silbernem Bogen;		Chryse:	umschreiten, herumgehen (um)[5]
			τὸ τόξον: Bogen/Pfeil		mysische Stadt in der Troas	
	„Höre	mich,	Silberbogen[tragender],	welcher	Chrysa	umwandeltest
			Herr des silbernen Bogens,			

37 „Erhöre mich,

	Κίλλαν-	*kFε̲*	*dFῖαθέhᾱν*	*Τενέδο̲^{h}jό-*	*kFε*	*Fίφι*	*Fανάσσε̲^{h}ι*
	¯ _	_	. • _	. • _•	.	\ .	. ¯ _
κη	Κίλλαν⌣	τε⌣	ζαθέην	Τενέδοιό⌣	τε	Fῖφι	Fανάσσεις
	hη Κίλλα: eine		ζά|θεος:	hη Τένεδος:		Fῖς: Muskel(band), Genick;	ανάσσώ (τινος):
	heilige Stadt Apollons		sehr göttlich, herrlich[6]	Insel bei Troja		Körperkraft, Stärke	Herr sein (über)
	Killa ↔	und	[die] göttliche,	Tenedos ↔	und	mit Kraft	beherrschst,

38 und über der göttlichen Killa,
der du auch kraftvoll über Tenedos herrschest,

	Σμινθεὺ	*ἠ-*	*κFοκFέ-*	*τοι*	*χορίFεντ$^{\alpha}$*	*ιπι-*	*νᾱ̲hFον*	*έριψα*
	_ \	/	. •	_	. • _	. .	_ .	• _ .
κθ	Σμινθεῦ	εἰ	ποτέ⌣	τοι	χαρίFεντα⌣	επι̣	νηFο̣ν⌣	ἐρεψα (aor.1)
	ho Σμινθεύς:	falls;	jemals;	=σοι: σύ	χαρίεις,εσσα,εν:		ho νηός,οῦ:	ερέφω: überdachen;
	Beiname Apollons;	ob	vielleicht		anmutig,		Tempel	umkränzen, zieren
	vllt. „Mäuse-				scherzhaft/geistreich			επέρεφω: unter Dach bringen,
	verschlinger“							fertigbauen
	Smintheus!,	falls	jemals	dir	anmutigen	fertig$_1$	Tempel	[ich] baute$_1$,

39 o Mäuseverschlinger! Habe ich dir jemals einen schmucken Tempel *(/ einen Tempel nach deinem Gefallen)* errichtet,

	Fη	*ηδή*	*kFokFέ-*	*τοι*	*κατα*	*πῖFονα*	*μηρί$^{\alpha}$*	*έκᾱFα*
	_	_ /	. •	_	. .	/ . .	_ •	• _ .
μ	ἠ	ει δή	ποτέ⌣	τοι	κατα̣	πῖFονα	μηρία	έκηFα (aor.1)
		ει δή:		= σοι: σύ	πῖων,πῖειρα,πῖον:		τὸ μηρίον:	καίω: anzünden, verbrennen
		wenn also wirkl.			fett/saftig		Hüftstück	κατακαίω: ver-/niederbrennen
	oder	falls	jemals	dir	ver-$_1$	saftige	Hüftstücke	[ich] -brannte$_1$

40 oder falls ich dir jemals saftige Hüftstücke verbrannte

	ταύρων-	*ηδ$^{\epsilon}$*	*αιγῶν*	*τόδε-*	*μοι*	*κρώhαννον*	*εFέλδωρ*
	/ _	_	_ \	• .	_	/ _ .	. ¯ _
μα	ταύρων⌣	ηδε̣⌣	αιγῶν (gen.)	τόδε (ntr.)	μοι	κρήηνον⌣ (aor.1 imp.)	εFέλδωρ·
	ho ταῦρος:	ηδέ:	hη αἴξ, αιγός:	hόδε: dieser;	εγώ	κρ(αι)αίνω: vollenden,	το (ε)έλδωρ:
	Stier	und	Ziege	τόδε: dies; hier(her),		verwirklichen, anfertigen;	Wunsch/Verlangen
				deshalb, gerade jetzt, so		*mit gen.:* herrschen über	
	von Stieren	und	Ziegen,	diesen	mir	erfülle	Wunsch:
				dann erfülle mir dieses Verlangen:			

41 von Stieren und Ziegen,

	kFῖσηαν	*Δαναjοι*	*εμα*	*δάκρυα*	*τοῖσι*	*γFέλε̲σι*
	/ _ _	. . _	. .	¯ . .	\ .	• _ .
μβ	τῖσειαν (aor.1 opt. äol.)	Δαναοί	εμα̣ (pl. ntr.)	δάκρυα	σοῖσι	βέλεσσιν
	τίνω *(+akk.):* belohnen,	hoi Δαναοί:	εμός	τὸ δάκρυ(ον):	σός:	= βέλεσιν: τὸ βέλος,εος:
	(einen Preis) zahlen	deren Stammvater Δαναός ist,		Träne	deiner	Pfeil
		~ die Griechen				
	‚Zahlen mögen	[die] Danaer	meine	Tränen	[mit] deinen	Pfeilen.’“

42 ‚Mögen die Danaer für meine Tränen mit deinen Pfeilen büßen.’“

[5] eigtl.: über etwas treten/stehen/sitzen, sodass man es zwischen seinen Beinen hat
[6] bsd. von Ländern/Städten, in denen sich die Götter aufhalten

hος-	*[δ^{ε}] έφατ^{ο}*	*ευχόμενος*	*τό^{h}jο-*	*δ^{ε}*	*έκλυε*	*ΦοῖγϜος*	*Απόλλων*
μγ hως⌣	έφατ^{ο}⌣ (aor.2 med.) φημί	ευχόμενος (med.) εὔχομαι: beten/bitten; geloben...	τῶ (gen.) hό	δ^{ε}⌣ δέ	έκλυε (impf.) κλύω *(+gen.):* hören, vernehmen	Φοῖβος⌣ ho Φοῖβος: Phöbus: „Strahlender“	Απόλλων Apόλλων
so	sprach [er]	betend,	seiner *(ihn)*	aber	hörte	Phöbus	Apollon,

43 So sprach er betend, und Apollon, der Strahlende, hörte ihn,

γϜâ-	*δε*	*κατ^{α}*	*Ολύμπο^{h}jο*	*κοράννων*	*χοϜόμενος*	*κῆρ*	
μδ βῆ (aor.2) βαίνω	δ^{ε}	κατ^{α}⌣ κατά	Ὀλύμποιο = Ολύμποιο: ho Όλυμπος: höchster Berg Griechenlands, Wohnsitz der Götter; > Himmel, in dem die Götter wohnen	καρήνων τὸ κάρηνον: Gipfel/Spitze/Kopf	χωϜόμενος χώομαι: unwillig sein, zürnen[7]	κῆρ (akk. graec.) τὸ κῆρ: Herz	
ging ↔	und	herab von	[des] Olymps/Himmels	Höhen,	zornig	[im] Herzen,	

44 und kam herab von den Höhen, wo die Götter wohnen, zornigen Herzens,

τόξ^{α}	*ώμhοισι*	*hέχων*	*αμφιριφίh^{α}-*		*κϜε*	*φορέτρᾶν*
με τόξ^{α}⌣ (pl.) τὰ τόξα: Pfeil und Bogen zu: τὸ τόξον	ὠμοισιν⌣ ho ὦμος: Schulter, Oberarm	έχων⌣ έχω	αμφηρεφέ^{h}^{α}⌣ αμφ|ηρεφής,ές: rungsum geschlossen		τε	φαρέτρην hη φαρέτρη: Köcher
Pfeil und Bogen	[auf den] Schultern	habend	[den] ringsum geschlossenen ↔		und	Köcher;

45 Pfeil und Bogen und den beidseitig geschlossenen Köcher auf den Schultern;

έκλαγξαν-	*δ^{ε}*	*ορ^{ο}-*	*ο[:]ιστοι*	*ιπ^{ι}*	*ὁμhων*	*χοϜομένο^{h}jο*	
μς έκλαγξαν (aor.1) κλάζω: erschallen *(lautmalend)*	δ^{ε}⌣ δέ	άρ^{α}⌣ άρα	οϊστοι⌣ ho οϊστός/οιστός: Pfeil	επ^{ι}⌣ επί	ὠμων (gen.) ho ὦμος	χωϜομένοιο (gen.) χώομαι	
klangen	aber	da	[die] Pfeile	auf	[den] Schultern	[des] Zürnenden,	

46 da rappelten die Pfeile auf den Schultern des Zürnenden,

→	*κινησάντο^{h}jο*	*αυτό^{h}jο*	*jο-*	*δε*	*éjε δε*	*νυξι*	*FεFοικFώς*	
μζ αυτῶ αυτός	κῖνηθέντος⌣ (aor.1 pass.) κῖνέω: in Bewegung versetzen *Passiv:* sich bewegen/rühren		hὸ ho	δ^{ε}⌣ δέ	ἠΐε (impf.) = ἦει: εἶμι	νυκτ^{ι} (dat.) hη νύξ	Fεικώς (perf. med.) Fείκω: gleichen	
seiner	sich bewegend (gen. abs.);		er	aber	ging	[der] Nacht	gleich seiend.	

47 als er sich bewegte; und sein Kommen war wie die Nacht.

[7] χώομαι τινί τι/τινος/περί τινος: jemandem zürnen wegen etwas

hέζετο	*ἰπῖτα*	*απάνηὔθε*	*νᾱFῶν*	*μετα*	*δε*	*ι̲hον*	*έ̲jηκε*
μη hἐζετο⌣ (impf. med.)	ἐπειτα⌣	απάνευθε	νεFῶν (gen.)	μετᾰ	δε⌣	ι̲hǫν⌣	hἐ̲jηκε (aor.1)
[καθ]hἐζεσθαι: sich niedersetzen	ἐπειτα: daraufhin; demnach		= νηῶν: νηῦς/νᾶῦς		δέ	ho ιός: Geschoss; Rost; Tiergift	hίημι: schicken μεθιημι: loslassen[8]
[Er] setzte sich nieder	darauf	abseits	[der] Schiffe,	ab	und	[einen] Pfeil	entließ;

48 Dann setzte er sich abseits der Schiffe nieder, und schoss einen Pfeil ab;

δFἐjνᾱ-	*δε*	*κλαγγᾱ*	*γένετο*	*αργυρέο̲hjο*	*βιό̲hjο*	
μθ δFεινη̣	δε̣⌣	κλαγγη̣	γένετο⌣ (aor.2 med.)	αργυρέοιο	βιοῖο (gen. orig.)	
δεινός: furchtbar, gefährlich; > gewaltig; geschickt; klug		hη κλαγγή: Ton/Klang[9]	γίγνομαι: werden, entstehen, geschehen	αργυρέος = αργυροῦς: silbern, silberbeschlagen	βιός: elastische Schusswaffe (< βία)	
[ein] schrecklicher ↔	und	Klang	wurde	[von der] silbernen	Schusswaffe.	

49 da entscholl seinem silbernen Bogen ein schrecklicher Ton.

ορη̃ας-	*μεν*	*πρώFοτον*	*ιποίχετο*	*κας*	*κύνας*	*αργόνς*	
v ουρῆας (akk.)	με̣ν	πρῶτον⌣	επωίχετο (impf. med.)	καὶ	κύνας⌣ (akk.)	αργῶ̃ς (akk.)	
ho ουρεύς,ῆος: Maulesel; Aufseher → Auerochs + ou		πρῶτος	εποίχομαι *(+akk.):* hingehen, herantreten an, angreifen		κύων	αργός,ή,όν: hell/schnell	
Maulesel		[als] erstes	ging [er] an	und	Hunde	flinke,	

50 Maul und flinke Hunde griff er zuerst an,

αυταρ	*ἰπῖτα*	*αυτοῖhι*	*γFέλος*	*hεχιπιFκες*	*ιπι̲jης*	
να αυταρ⌣	ἐπειτα⌣	αυτοῖσι (dat.)	βέλος	hεχεπευκε̣ς⌣	εφι̲ε̲̄ς (part. präs.)	
αυτάρ / ατάρ: aber, andererseits		αυτός		εχεπευκής,ές: durchdringende Schmerzen bringend (< πεύκη)	εφίημι: hinsenden, überlassen, gestatten	
aber	dann	ihnen selbst	[das] Geschoss	[das] schmerzenbringende	zusendend	

51 doch dann, gegen die Griechen selbst das herbe Geschoss schießend,

γFάλλε	*αιF̲ἐ̲hι-*	*δε*	*πῦρες*	*νεκύων*	*κἄ̆υjοντο*	*θαμε̲jές*
νβ βάλλε⌣ (impf.)	αιFε̣ι	δε̣	πυρᾳ̃ι	νεκύων (gen.)	καίοντο (impf.)	θαμειαί
βάλλω: werfen, treffen	αιέι = αεί immer(dar), stets		hη πυρᾶ: Scheiterhaufen, Feuerstätte	ho νέκῦς,υος=νεκρός: Leiche	καίω	θαμειός: häufig, nahe aneinander, dicht gedrängt
traf [er];	stets	aber	Scheiterhaufen[1]	[der] Leichen	brannten	dichtgedrängt[1].

52 traf er; fortwährend aber brannten dichtgedrängt/zahlreich die Totenfeuer.

[8] etwas Zurückgehaltenes/Angespanntes loslassen; allein / im Stich lassen; preisgeben/überlassen/fahrenlassen
[9] meist: verworrenes Durcheinanderschreiben von Menschen (Lärm), Kranichen, Schweinen; Erklingen der Bogensehne

	εννᾶμορ-	*μεν*	*ονα-*	*στροτον*	*οἴχετο*	*κάFελᾰ̃*	*θεhόhjο*
	_ \ _	.	. _	. .	/ . .	\ .	. \ .
vγ	εννῆμαρ	με̣ν⌣	ανα̣⌣	στρατο̣ν⌣ στρατός	ὠιχετο (impf. med.) οἰχομαι = οιχνέω: kommen, (weg)gehen...	κῆλα τὸ κῆλον: Geschoss/Pfeil	θεοῖο θεός
53	Neun Tage lang	*einerseits*	auf	[das] Heer	gingen	[die] Geschosse	[des] Gottes,
	Neun Tage schon flogen die Pfeile des Gottes (Apollon) auf das Heer nieder,						

	τᾱ̃hι-	*δεκάτᾱj-*	*δε*	*αγορᾱ́νδε*	*κολέσατο*	*λαFον*	*Αχιλεύς*
	\	. • _		. . / .	. ‾ . .	_ .	. _ /
vδ	τῆι ho	δεκάτηι (dat.) δέκατος: zehnter	δε⌣	αγορήνδε (akk. + δε) ἡ αγορᾱ́: (Volks-/Heeres-) Versammlung; öfftl. Rede	καλέσσατο (aor.1 med.) καλέω: (be)rufen, nennen καλέομαι: jdn. wünschen, vorladen, auffordern	λᾱ̃ο̣ν⌣	Αχιλλεύς
	[an] dem	zehnten	aber	zu[r] Versammlung	berief	[das] Volk	Achilles,
54	am zehnten aber berief Achilles das Volk zur Versammlung –						

	τῶj-	*γορ*	*ιπι-*	*γFρεσι*	*θῆκε*	*θεhᾱ*	*λευκώλενος*	*Ϝήρᾱ*
	\	.	. _	. .	\ .	. _	_ / . .	/ _
vε	τῶι hὁ	γα̣ρ⌣	επι̣⌣	φρεσι̣ (dat. pl.) τὸ φρήν,ενός: Zwerchfell; Geist, Herz...	θῆκε (aor.1) τίθημι	θεhᾱ̣̃	λευκώλενος⌣ (fem.) λευκ|ώλενος: weiß-armig	Ϝήρη ἡ Ϝήρη: Hera (Juno): Schwester und Gattin des Zeus
	ihm	denn	auf	[dem] Herz	[es] platziert hat[te]	Göttin	weißarmige	Hera:
55	denn die weißarmige Hera hatte ihm solches ins Herz gelegt:							

	κᾰ́δετο-	*γορ*	*Δαναjῶν*	*jοκFι-*	*ορο*	*θFενάσκοντα̣ς*	*Fορᾶτο*
	/ . .	_	. . \	• .	_	/ _ .	. \ .
vς	κήδετο (impf. med.) κήδω: kränken, verletzen *med.:* betrübt sein, sich sorgen *med. +gen.:* besorgt sein um	γα̣ρ	Δαναῶν⌣ Δαναοί	hότι	αρα⌣ ἄρα	θνήσκοντας⌣ (akk.) θνῃσκω: sterben, hingerichtet werden	horᾶτο (impf.med.) horάω: sehen, blicken; sich hüten
	[sie] sorgte sich	nämlich	[um die] Daner,	weil	nun	[die] sterbenden	[sie] sah.
56	sie sorgte sich nämlich um die Griechen,			da sie sie nun sterben sah.			

	→	→	*εκFεj-*	*ὥν*	*αγέρσατο̣ι*	*homαγερέ̣ες-*	*kFε*	*γένοντο*	*δε*	*toi[γε]*
	_		. .	\	/ _ .	. _ . • _	.	• _ .		
vζ	hοι̣ hὁ	δε⌣	επε̣ι⌣ επεί: als/nachdem; weil...	οὖν⌣	ἠγερθεν⌣ (aor.1 pass.) εγείρω: wecken; anregen; aufstehen lassen	homηγερέες⌣ homηγερής: versammelt	τε	γένοντο (aor. 2)		
	Sie ↔	aber	als	also	angeregt waren	versammelt↔	und	*worden* [waren],		
57	Als sie nunmehr ermutigt waren und sich versammelt hatten,									

	τοῖσι-	*δε*	*ονhιστάμενος*	*μετάφᾱ*	*πόδας*	*ωκυς*	*Αχιλεύς*
	\ .		. _ • . _	. • _	• .	_ .	. _ /
vη	τοῖσι (dat. pl.) hὁ	δε⌣	ανιστάμενος (med.) ανίστημι: aufstehen lassen; erbauen; aufbrechen lassen	μετέφη (aor.2) μεταφημί: zu mehreren sprechen	πόδας⌣ (akk.) ho πούς,ποδός: Fuß/Bein; Schritt	ωκυ̣ς⌣ (nom.) ωκύς,εῖα,ὐ: schnell, geschwind[10]	Αχιλλεύς
	[zu] ihnen	aber	aufstehend	sprach	[an] Schritten	schneller	Achilles:
58	1. sprach, sich schnellen Schrittes erhebend, Achilles zu ihnen: 2. sprach, sich erhebend, der schnellfüßige Achilles zu ihnen:						

[10] von Göttern, Menschen, Tieren; Pfeilen, Schiffen

	ΑτρεΓίδᾱ-	*νῦν*	*ἁhμε*	*κΓολιμπλογξμέντας*	*ο[:]ἰΓω*
	_ . • _	\	¯ .	. _ _ ¯ .	. / _
νθ	ΑτρεΓίδη Ατρεΐδης	νῦν⌣	ἁμμε (akk.-ACI) ἁμμε = ηημᾶς: wir	παλιμπλαγχθέντας⌣ (aor.1 pass.) παλιντπλάζομαι: zurückgetrieben werden πλάζω: zurückschlagen; umhertreiben πάλιν: zurück, wieder[11]	οῖ̲Fω οἰω/οἰομαι: vermuten; vermeinen; gewillt sein
	„Sohn des Atreus,	jetzt	uns	zurückgeschlagen,	denke ich
59	„O Sohn des Atreus! Da wir nun zurückgeschlagen wurden, denke ich,				

	αψ-	*απονοστήσε̲hε̲ν*	*ἡ-*	*αν̲α*	*θFάνατόν-*	*γε*	*φύγοιμεν*
	_	. . _ / _	/	_	• . ¯	.	• _ .
ξ	ᾰψ⌣ ᾰ́ψ: zurück; wieder(um)	απονοστήσε̄ν⌣ (inf. fut.) απονοστέω: zurückkehren	εἰ⌣	κεν κέ(ν) = ἄν: *Potentialis, Irrealis*	θάνατόν⌣ ho θάνατος: Tod; Mord	γε γέ: *Hervorhebung:* wenigstens, ja	φύγοιμεν (aor. 2 opt.) φεύγω: entlaufen, fliehen; entkommen; vermeiden
	wieder	zurückkehren werden,	falls	etwa	[den] Tod		entflöhen,
60	dass wir wieder zurückkehren werden, sofern wir dem Tod entfliehen können,						

	_ .	. _	. . _		. . _	_	_ .	. _ ¯
	ηδη [ορα]	*hομω (loc.)*	*πόλεμος-*	*κFε*	*δαμάσε̲j*	*κας*	*λοιμος*	*ΑχαιΓόνς*
	_ _	. \	• . ¯	.	. \	_	_ .	. _ /
ξα	ει δῃ ει δή	hομοῦ hομοῦ: am selben Ort; zugleich; nahe	πόλεμός⌣ ho πολεμός: Kriegsgetümmel > Kampf, Schlacht	τε	δαμᾶι δαμά(ζ)ω: überwältigen; bändigen; verheiraten	καὶ	λοιμός⌣ ho λοιμός: Pest/Seuche	Αχαιῑ̆ός Αχαιοί
	wenn wirklich	zugleich	Kampf ↔	sowohl	überwältigt	als auch	Seuche	[die] Achäer.
61	wenn wirklich Krieg und Seuche zugleich uns Achäer dahinraffen.							

[11] rückwärts; entgegengesetzt; von neuem; ferner/weiterhin

	αλλᾰ	*ἄγε-*	*δή-*	*κFινα*	*μόνσιν*	*Fρήομεν*	*η-*	*ιhερήFα*
ξβ	αλλᾰ⌣	ἄγε (imp.) ἄγε[τε] (δή): wohlan (denn)!, vorwärts!, los!	δή⌣	τινα (akk.) τις	μάντιν⌣ ho/hη μάντις,ιος: Wahrsager^{in}, Seher^{in}, Prophet^{in}	ερ̄ε̄ομεν⌣ (konj.) ερέω = έρομαι: (be)fragen, suchen	ἠ	^{h}ιερῆ^{F}α (akk.) ιερεύς
	Aber	auf	denn!	Irgendeinen	Propheten	lasst uns fragen	oder	Priester
62	Aber wohlan denn!		Fragen wir doch irgendeinen Propheten oder Priester,					

	[F]η-	*κας*	*ονερροκFόλον*	*κας-*	*γόρ-*	*κF^{ε}*	*όνορ*	*εκ-*	*ΔιFός-*	*εσσι*
ξγ	ἠ	καῐ⌣	ονēροπόλον ho ονειροπόλος: Traumdeuter	καῐ	γάρ	τ^{ε}⌣	ὀναρ⌣ τὸ ὄναρ *(indekl.)*: Traum(bild)	εκ⌣	Δι^{F}ός⌣ Ζεύς	εστιν ειμί
	oder	auch	[einen] Traumdeuter –	sogar ↔	denn	auch	[der] Traum	aus	Zeus	ist:
63	oder auch einen Traumdeuter –			denn auch die Träume kommen ja von Zeus –:						

	jος-	*ανα*	*FείκFοι*	*hόκFι*	*τόσσον*	*εχόFσατο*	*ΦοιγFος*	*Απόλλων*
ξδ	hός	κε⌣ κέ(ν)	είποι (aor.2) εῖπον *(aor.)*: sagen, sprechen...	hό τι hός + τι	τόσσον = τόσον: soviel, so sehr	εχώσατο (aor.1 med.) χώομαί τινος: zürnen wegen	Φοῖβος⌣	Απόλλων
	der		sage,	[wegen] was	so sehr	zürnte	Phöbus	Apollo,
64	der möge uns sagen,			wodurch Apollon der Strahlende so sehr erzürnt wurde,				

	ήkF^{ε}-	*ορο*	*hόγ^{ε}*	*ευχᾶς*	*ιπιμέμφιτοι*	*ήδε*	*$^{(hε)}$κατόμγFᾶς*
ξε	είτ^{ε}⌣ ob/oder, sei es	ἀρ^{α}	hός^{ε}⌣ hό|γε, hήγε, τόγε: der hier, er dort, eben der	ευχωλῆς⌣ hη ευχωλή: Gelübde; Gebet/Flehen; Rühmen, Jubel	επιμέμφεται⌣ επιμέμφομαι: tadeln; zürnen, unzufrieden sein	είθ’⌣ είτε	^{h}εκατόμβης hη hεκατόμβη: Hundertopfer, Festopfer
	ob		er	[eines] Gelübdes	zürnt	oder	Hundertopfers?
65	ob Gebete (/ versäumte Gelübde) oder Festopfer ihn erzürnten?						

	ή-	*ανᾰ*	*κFως*	*Fορνῶν*	*κνῖσᾱς*	*αιγον-*	*kFε*	*kFελέ̄jhων*
ξς	αἰ⌣ αι/αἰ (κε(ν)): wenn/ob (etwa), *Wunschpartikel*	κέν⌣	πως πώς: irgendwie, zufällig, etwa, vielleicht	^{F}αρνῶν ho/hη αρήν,αρνός: Schaf, Lamm	κνῖσης⌣ hη κνῖσα/κνῖση: Fettdampf, Opferduft	αιγῶν⌣ αἴξ	τε	τελέ̄ιων τελεῖος: vollendet, vollkommen
	ob	etwa	vielleicht	von Lämmern	Opferduft	von Ziegen ↔	und	makellosen
66	Ob vielleicht, den Opferrauch von Lämmern und makellosen Ziegen							

	γFώλετοι	*ανσίᾰ̄σᾱς*	*[^{ο}ρ^{α}]*	*αhμι*	*απο-*	*λε̄jγον*	*αμῦναι*
ξζ	βούλεται βουλομαι: sich entschließen	αντιάσᾱς⌣ (aor.1 part.) αντιάω *(+gen.)*: von Göttern: [Opfer] annehmen/genießen		^{h}ημῖν⌣ hημεῖς	απο̣ ab$_1$	λοιγο̣ν⌣ ho λοιγός: Verderben, Tod	αμῦναι αμύνω: fernhalten; helfen; schützen απαμύνω: abwehren, vertreiben
	[er] will ↔	annehmend		uns	ab$_1$	[das] Verderben	[zu] wehren$_1$.“
67	genießend, er die Plage von uns zu wenden geneigt ist?“						

	ἠτοι	*ϳογϵ*	*ʰος–*	*ϜειϜων*	*κατᵅ*	*ὀρᵒ*	*ʰίζετο*	*τοῖσι–*	*δϵ*	*ονέστᾱ*
	/ .	•	_	_ _	.	•	_ . .	\ .		. _ _
ξϵ	ἠτοι⌣	hὀγϵ⌣	hως	ειπων (aor.2)	κατᾳ⌣	ἀρᵅ	ʰἐζετο	τοῖσι (dat. pl.)	δε⌣	ανέστη (aor.2)
	ἠτοι: wahrlich; = μέν	hὀ|γϵ	hως: so[12]	εῖπον *(aor)*: sprechen...	κατά	ἀρα	[kaθ]hἐζεσθαι	ho	δέ	ανίστημι
	Wahrlich	er	so	sprechend,	hin	dann	setzte sich.	[Zu] ihnen	aber	aufstand
68	So redete er zu ihnen und setzte sich.							Es stand aber auf		

	Κάλχᾱς	*Θεστορίδᾱς*	*οιFονokFόλων*	*hόχᵅ–*	*ἄριστος*
	_ _	_ . • _	_ _ . • _	•	• _ .
ξθ	Κάλχᾱς	Θεστορίδης⌣ (nom.)	οιFωνοπόλων⌣ (gen.)	ὀχᵅ⌣	ἄριστος
	ho Κάλχᾱς,αντος: offizieller Seher der Griechen im troj. Krieg	ho Θέστωρ: Argonaut, Sohn des Apollon	ho οιωνοπόλος: Vogelschauer zu: οιωνός	ὀχα: bei weitem	ἄριστος: bester...
	Kalchas,	Thestors Sohn,	[der] Vogelschauer	weitaus	bester;
69	Kalchas, der Sohn Thestors,		der weitaus beste Vogelschauer.		

	joς	*ϵFέFιδη*	*τᾱ⁻*	*kFϵ*	*ϵhόντα*	*τᾱ⁻*	*kFϵ*	*ϵσσόμενα*	*πρό*	*kFϵ*	*ϵhόντα*
	_	/ _	•		. _ .	•		_ • . _	•		. _ .
ο	hος	ἠFιδη(plp.)	τά	τϝ⌣	ϵhὀντα(part.)	τά	τϝ	ϵσσόμενα⌣(part.)	πρό⌣	τϝ	ϵhὀντα
		Fοῖδα: wissen; (er)kennen	ho	τέ	ειμί	ho	τέ	ειμί	πρό: vorn; vorher	τέ	ειμί
	der	wusste	die↔	sowohl	seienden,	die↔	als auch	sein werdenden	vorher↔	und	seienden,
70	Der wusste bescheid über das, was ist, was wird und was schon gewesen ist,										

	κας	*νᾱυσι*	*hᾱγᾱσατᵒ*	*AχαιFῶν*	*Fίλιον–*	*ἰνω*
	_	/ _	_ / .	. _ \	/ . .	/ _
οα	και	νήεσσι⌣ (dat. pl.)	hηγήσατο⌣ (aor.1 med.)	Αχαιῶν⌣	Fἴλιον⌣	ἔσω
		νηῦς/νᾶῦς	hηγέομαι: führen, vorangehen, gebieten	Αχαιοί	τὸ Ίλιον=hη Ίλιος: Troja	εἰσω: hinein, innerhalb
	und	[mit] Schiffen	führte[1]	Achäer	Troja ↔	hinein[1]
71	– er war es gewesen, der die Achäer mit Schiffen zu den Trojanern führte					

	jᾱν	*dFια*	*μοντοσύναν*	*τᾱ́ν*	*τοι–*	*πόρϵ*	*φοῖγFος*	*Απόλλων*
	_	. .	_ . • _	/	_	• .	\ .	. _ _
ος	hFῆν	δια	μαντοσύνην	τήν⌣	hοι	πόρϵ (aor.2 med.)	Φοῖβος⌣	Απόλλων·
	hFός		μαντοσύνη: Seherkunst	hός	hοι: ihm/ihr *(kein Nom.)*	(ἐ)πορον (nur aor.2, inf. πορεῖν): herbeischaffen, verschaffen πέπρωται: ist vom Schicksal bestimmt		
	seine↔	durch	Seherkunst,	die	ihm	verschaffte	Phöbus	Apollon;
72	durch seine Weissagen,			die ihm der Strahlende Apollon verliehen hatte.				

	hό–	*σφιν*	*ϵhυφρονέων*	*αγορᾱ́σατο*	*κας*	*μετᾱ́FϵjκFϵ*
	–	.	. _ . • _	. . / . .	_	. • _ .
ογ	hὸ⌣	σφιν⌣ (dat. dual)	ϵὐφρονέων⌣ (part. präs.)	αγορήσατο (aor.1 med.)	και	μετέϵιπεν· (aor.2)
		σφωέ, gen./dat. σφῶιν	ευφρονεών: einsichtsvoll (und wohlwollend)	αγορεύω: öffentlich reden, in der Versammlung sprechen		μετάφημι
	der	[zu] ihnen[1]	wohlwollend	öffentlich redete	und	sprach[1]:
73	Der redete nun wohlwollend zu den versammelten und sagte:					

[12] in diesem Fall, daher

	ὦ	*Αχιλεῦ*	*κέλεhοί-*	*με*	*ΔιFεϳ*	*φίλε*	*μῡθήσασθαι*
	\	. . \	• . /	.	. _	• .	_ / _ _
οδ	ὦ	Αχιλεῦ Αχιλλεύς	κέλεαι⌣ κελεύω: antreiben, auffordern; gestatten	με εγώ	Διι̯F (dat.) Ζεύς	φίλε φίλος	μῡθήσασθαι (aor.1 med.) μῡθέομαι: sagen, erzählen, beschreiben
	„O	Achilles,	[du] treibst	mich,	[dem] Zeus	lieber,	[zu] sagen
74	„O Achilles,		Freund des Zeus, du gebietest mir zu deuten				

	μόνιν	*Απόλλωνος*	*hFεκατα̯γFελάτᾱο*	*Fάνακτος*
	\ .	. ‾ _ _	. . _ . • _ .	• _ .
οε	μῆνιν⌣ μῆνις	Απόλλωνος Απόλλων	hFεκατηβελέτᾱο (gen.) ηεκατηβελέτης,ου: ferntreffend	Fάνακτος· άναξ
	[den] Zorn	Apollons	[des] Ferntreffenden	Herrschers:
75	den Zorn Apollons, des ferntreffenden Herrschers:			

	κFοιγορ	*εγω*	*Fερέhω*	*τυ-*	→	*ξύνθηho δε*	*κάς-*	*μοι*	*όμοσσον*
	_ .	. _	. • _	.	.	‾ . .	/	.	• _ .
ος	τοιγάρ⌣ τοιγάρ: deshalb also, so zum Beispiel	εγών⌣ = εγώ	Fερέhω· (fut.) είρω: (an)sagen, melden...	σῠ σύ	δε̣	σύνθεhο (aor.2 imp.) = συνθοῦ: συντίθημι: vereinigen, verfertigen; *Medium + Inf. fut.:* sich verpflichten	καί⌣	μοι⌣ εγώ	όμοσσον (aor.1) όμνῡμι=ομνύω: (be)schwören
	Deshalb	ich	werde ansagen;	du	aber	verpflichte dich	und	mir	schwöre
76	Also will ich ihn ansagen.			Du aber verpflichte dich und schwöre mir,					

	ἦ	*μέν-*	*μοι*	*πρόφρων*	*FέκFεσι̯*	*κας*	*χερσι*	*αρέξεhεν*
	\	‾	_	‾ _	• . _	_	_ .	. / _
οζ	ἦ	μέν⌣	μοι	πρόφρων	Fέπεσιν	καϊ	χερσίν⌣	αρήξεν·
	sicherlich; wirklich?		εγώ	πρόφρων,ασσα: geneigt, freudig; vorsätzlich	τὸ Fέπος: Wort, Ausspruch, Rede...		χείρ	αρήγω: helfen, beistehen
	gewiss		mir,	wohlwollend,	[mit] Worten	und	Händen	helfen werden;
77	dass du mir gewiss wohlwollend mit Worten und Händen helfen wirst.							

	ἦ-	*γορ*	*ο[:]ϊFομαι*	*άνδρα*	*χολωσέμεν*	*ϳος*	*μέγα*	*πάντων*
	\	.	. / . .	‾ .	. _ • .	_	• .	‾ _
οη	ἦ	γαρ	οϊFομαι⌣	άνδρα ανήρ	χολωσέμεν (inf. fut.) χολόω	hος	μέγα (von μέγας): sehr, außerordentlich	πάντων πᾶς
	gewiss	nämlich	[ich] meine	[einen] Mann	[zu] erzürnen,	der	groß	[über] alle
78	Denn ich glaube gewiss, einen Mann zu erzürnen,					der mächtig über alle		

	Αργήων	*κρτέεϳ*	*κας*	*τοι-*	*πῖθοντοι*	*ΑχαιFοί*
	_ / _	. • _	/	_	/ _ .	. _ /
οθ	Αργείων Αργεῖοι: Leute aus Argos, ~die Griechen	κρατέει κρατέω *(+gen.):* (be)siegen, beherrschen	καί	hοι⌣ hός	πείθονται⌣ πείθομαι	ΑχαιFοί
	Argiver	herrscht	und	welchem	gehorchen werden	[die] Achäer;
79	Argiver herrscht und dem die Achäer gehorchen werden;					

	κέρσσως-	*γορ*	*γFασιλευς*	*hókFε*	*χόFσετοι*	*ανδρι*	*χέρε͟hι*
	/ _	_	. . _	• .	/ . .	_ .	• _ .
π	κρε͞σσων κρείσσων(2)=κρείττων: stärker, tüchtiger...	γᾳρ	βασιλεὺς⌣	ʰὁτε hότε: *temporal:* als, sooft, seit...	χὡσεται χώομαι	ανδρ̣ι ανήρ	χέρηϊ (dat.)
	stärkerer	denn	König	sooft	zürnen wird	[einem] Mann	geringeren;

80 ein König ist nämlich mächtiger, sooft er einem Geringeren zürnt:

	ήπερ	*γόρ-*	*κFε*	*χόλον-*	*γε*	*κας*	*αυτᾶμορ*	*καταπίκFσηι*
	/ _	‾	.	• _	.	.	_ \ _	. . ‾ _
πα	εἰπερ εἰ|περ: wenngleich; falls wirklich; πέρ: sehr; *Hervorhebung* = γέ	γάρ⌣	τε	χόλον⌣ ho χόλος=hη χόλη: Galle (Ursache von Zorn und Hass)	γε	καὶ	αυτῆμαρ αυτῆμαρ: am selben Tag; sofort	καταπέψηι (aor.1 konj.) καταπέπτω = καταπέσσω: zerkochen, verdauen
	wenngleich	denn		[die] Galle			am selben Tag	hinunterschluckt,

81 denn selbst wenn er sich seinen ZORN selbigen Tags auch verbeißt –

	αλλά-	*kFε*	*κας*	*μετόπι͟θεν*	*ʰέχεϳ*	*κότον*	*όφρα*	*κFελέ͟σηι*
	_ •	.	_	. • _ .	• _	• .	‾ .	. ‾ _
πβ	αλλά⌣	τε	καὶ	μετὸπισθεν⌣ μετόπι(σθε)ν: hinter(her), rückwärts	ἐχει ἐχω: haben...	κότον⌣ ho κότος: Groll/Zorn/Hass	ὀφρα ὀφρα: eine Weile; ὀφρα + *konj./opt.*: auf dass	τελέσσηι (aor.1 konj.) τελέω
	aber			hinterher	hat	Groll,	bis dass	[er] [ihn] befriedigt hat,

82 dennoch hat er hinterher Groll, bis dass er ihn befriedigt habe

	ιν-	*στήθε͟σι*	*(h)Fεοῖσι*	*τυ-*	*δε*	*φρόσοι*	*ή-*	*με*	*σαFώσε͟hι*
	_	/ _ .	. \ .	.	_	• .	/	.	. / _
πγ	εν	στήθεσσιν (dat.pl.) τὸ στήθος: Brust; Sandbank; *Sitz von Mut, Gedanke und Leidenschaft*	hFεοῖσι (dat) Fhós	σῠ	δε͜⌣	φράσαι⌣ (aor.1 imp.med.) φράζω: darlegen; φράζομαι *(med.)*: wahrnehmen, entdecken, ersinnen, überlegen	εἰ⌣	με εγὼ	σαFώσεις (fut.) σώ(ι)ζω: retten, schützen
	in	Brüsten ↔	seinen;	du	aber	überlege dir,	ob	mich	[du] schützen wirst.“

83 in seinem Herzen. Du aber überlege dir: willst du mich schützen?“

	τον-	*δε*	*απαμειγFόμενος*	*προσεφᾶ*	*πόδας*	*ωκυς*	*Αχι͟λεύς*
	_		. . _ • . _	. • _	• .	_ .	. _ /
πδ	τὸν hó	δε͜⌣ dé	απαμειβόμενος απαμείβομαι: antworten	προσέφη προσφημί *(akt./med.)*: anreden	πόδας⌣ ποὺς	ωκὺς⌣	Αχιλλεύς
	Ihn	aber,	antwortend,	anredete	[mit den] Füßen ↔	[der] schnelle	Achilleus:

84 Ihm aber antwortete der schnelle Achilles und sprach zu ihm:

	θορσήσας-	*μόλα*	*Fε̲jκFε*	*θεhοπρόπιον*	*jó kFι*	*Foῖσθα*
	_ / _	• .	_ .	. _ • . _	• .	\ .
πε	θαρσήσᾱς (aor.1 part.)	μάλα	Fειπε̣ (aor.2 imp.)	θεοπρόπιον	hὸ τι	Fοῖσθα
	θαρσέω = θαρρέω: mutig/kühn/verwegen sein, getrost sein, vertrauen	μάλα: sehr, ganz; sicherlich	ειπον, λέγω	τὸ θεοπρόπιον: Weissagung, Orkelspruch	hός + τι	οἶδα
	„Vertrauen gewonnen habend	durchaus	sage	Weissagung,	was	[du] weißt;
85	„Hast du Vertrauen gewonnen, so weissage nur zu, was du weißt;					

	σ́F-	*μα-*	*-γορ*	*Α̲πόλλωνα*	*ΔιFε̲j*	*φίλον*	*τῶικFε*	*τυ-*	*Κάλχαν*
	_	.	.	_ _ _ .	. _	• .	\ .	.	_ _
πς	ου⌣	μᾰ́	γᾰ́ρ⌣	Α̲πόλλωνα	ΔιFῑ̲	φίλον⌣	hῶιτε	σῠ́	Κάλχαν (vok.)
		μά *(+akk.): Beteuerung*		Απόλλων	Ζεύς	φίλος	hός-τε = hός(τις)		Κάλχᾱς
	nicht	bei ↔	denn	Apollo,	[dem] Zeus	lieben,	[zu] dem	du,	Kalchas,
86	denn nicht bei Apollon,				der dem Zeus lieb ist,		zu dem du, o Kalchas,		

	ευχόμενος	*Δαναjοῖhι*	*θεhοπροπιᾱ́νς*	*οναφάννεhι*
	_ • . _	. . \ .	. _ . • _	. . / _
πζ	ευχόμενος	Δαναοῖσι	θεοπροπίᾱς⌣	αναφαίνεjς
	εὔχομαι	Δαναοί	hη θεοπροπιᾱ́ = τὸ -όπιον: Weissagung, Orakel(spruch)	αναφαίνω: aufleuchten lassen, offenbaren, zeigen
	betend	[den] Danaern	Weissagungen	zeigst,
87	betest, wenn du den Danaern enthüllst:			

	ό́FκFις-	*εμέ̄ο*	*ζῶντος*	*κας*	*ιπι-*	*χθονι*	*δερκομένοhjο*
	/ .	. \	\ _	.	. _	. .	_ . • _ .
πη	ούτις⌣	εμεῦ (gen.)	ζῶντος (part.)	καὶ⌣	επὶ⌣	χθονὶ	δερκομένοιο
	ούτις: keiner, niemand	εγώ	ζῶ = ζώω = ζήω: (noch) leben, lebenskräftig sein			hη χθων,ονός: Erde, Land, Staat	δερκομαι *(pass.)*: sehen, (er)blicken; leben
	niemand$_1$	meiner (gen. abs.→)	[eines] Lebenden	und	auf	[der] Erde	blickenden,
88	Keiner, solange ich lebe und die Erde schaue,						

	τοι-	*κοFίλᾱις*	*πορα-*	*νᾱυφι*	*γFορε̱ʰjᾱνς*	*χε̂ʰρας*	*ιποίσεj*
	_	. • _	. .	_ .	. / _	\ .	. / _
πθ	σοι̯	κοFίλνις (dat. pl.)	παρᾳ̣	νηυσι̯ (dat. pl.)	βαρειᾶς (akk. pl. fem.)	χε̃ρας⌣	εποίσει (fut.)
	σύ	κοῖλος	παρά: daneben, vorbei; *(+dat.):* neben, i. d. Umgebung	νηῦς	βαρύς: gewichtig, schwer(fällig), bedrückend, verderblich	χείρ	επιφέρω: darauftragen; aufbürden; hinzufügen; veranlassen
	dir	hohlen	bei	Schiffen	verderbliche	Hände	auflegen,
89	soll bei den geräumigen Schiffen mit frevelnder Hand dich berühren,						

	ξυμπάντων	*Δαναjῶν*	*ojυδε*	*ην-*	*Αγαμέμνονα*	*FεjkFη̱ʰι*
	_ ‾ _	. . \	_	_	. . ‾ . .	/ _
ϟ	συμπάντων (gen.)	Δαναῶν⌣	ουδε⌣	ην⌣	Αγαμέμνονα	Fείπης (aor.2 konj.)
	σύμ|πᾶς: ganz, gesamt	Δαναοί	ουδέ: und/aber/auch nicht	ἠν = εάν: falls, ob etwa, sooft	Αγαμέμνων	είπον
	[der] ganzen	Danaer,	nicht einmal	falls	Agamemnon	sagest,
90	niemand von allen Danaern;		und nenntest du sogar Agamemnon,			

	jος-	*νῦν*	*πολεFον*	*ἄριστος*	*ΑχαιFῶν*	*εὐχετοι*	*ἦσναι*
	_	\	_ .	• _ .	. _ \	/ . .	\ _
ϟα	ho̯ς	νῦν	πολλο̯ν⌣	ἄριστος⌣	Αχαιῶν⌣	εύχεται⌣	ε̃ναι
	hός		πολλός = πολύς πολύ: viel, oft, weit, sehr		Αχαιοί	εύχομαι: *hier:* sich rühmen/prahlen	ειμί
	der	jetzt	weit	[der] beste	[der] Achäer	prahlt	[zu] sein.“
91	den nun von der bei weitem beste Achäer zu sein sich rühmt.“						

	κας-	*κFόκFε-*	*δη*	*θόρσε̱ʲσε*	*κας*	*ϵαύδα*	*μόντις*	*αμῦμωνς*
	_	• .	_	‾ _ .	.	/ _	‾ .	. / _
ϟβ	καὶ̯	τότε	δῆ	θάρσησε	καὶ̯⌣	ηὐδᾱ (impf.)	μάντις⌣	αμῦμων
	und			θαρσέω		αυδάω: *vom Orakel/Seher:* reden		αμῦμων: untadelig[13], hervorragend
	und	dann	wahrlich	Vertrauen fasste	und	sprach	[der] Seher	untadelig:
92	Da fasste der Seher also Vertrauen und sprach, ohne Tadel zu verdienen:							

[13] In Bezug auf Kraft, Schönheit, Adel, Sittlichkeit

	ó͜jυκFε	*ορο*	*ʰóγε*	*εFεχᾱ̃ς*	*ιπιμέμφιτοι*	*οʲFδε*	*(hε)κατόμγFᾱ̃ς*	
47	ούτε⌣	αρα⌣	ʰὸγε⌣	ευχωλῆς	επιμέμφεται⌣	ούθε⌣	ʰεκατόμβης	
	ούτε...ουδέ: weder...noch	ἀρ(α)	hόγε	ευχωλή	επιμέμφομαι: sich beschweren, zürnen, tadeln	ούτε	hεκατόμβη	
	„weder	er	[eines] Gelübdes$_X$		zürnt [er]	noch	[eines] Hundertopfers$_X$,	
93	„Er zürnt weder eines Gelübdes noch eines Festopfers,							

	αλλα		*αρFᾱτέρος*	*ʰέ͜νεκα*	*τον [γ']*	*ακFίμᾱσε*	*Αγαμέμνων*
48	αλλα⌣	ʰἐνεκα⌣	ᾱρFητῆρος⌣ (gen.)		ʰǫ̀ν⌣ (akk.)	ητῖμησε⌣ (aor.1)	Αγαμέμνων
	αλλά	hένεκα = hένεκεν *(+gen.):* wegen; um...willen; angesichts	ᾱρητήρ		hός	ατῖμά(ζ)ω	
	sondern	wegen$_X$	[des] Priesters,		welchen	missachtete ↔	Agamemnon,
94	sondern des Priesters wegen,				den Agamemnon entehrte,		

	οʲFδε	*απόλ͜υσε*	*θύγατρα*	*κας*	*οʲFκ-*	*απεδέξατο*	*άκFοινα*
49	ουδε⌣	απέλῦσε	θὺγατρα	και⌣	ουκ⌣	απεδέξατο⌣	άποινα
	ουδέ	απολύω: (los)lösen, freilassen; bereien; bezahlen	θυγάτηρ		ου	αποδέχομαι: annehmen/empfangen; verstehen; anerkennen	
	auch nicht	freiließ	[die] Tochter	und	nicht	empfing	Lösegeld.
95	und der auch die Tochter nicht Freiließ noch das Lösegeld annahm.						

	κFόνεκα	*ορα*	*άλγja*	*έδωκε*	*ʰFεκαγFόλος*	*ηδε*	*ετι*	*δώσεj*
50	τὅνεκα⌣	ἀρα⌣	ἀλγε'⌣ (pl.)	ἐδωκεν⌣ (aor.1)	ʰεκηβόλος⌣	ηδ'⌣	ἐτι	δώσει (fut.)
	τούνεκα	ἀρ(α)	ἄλγεα: ἄλγος	δίδωμι	hεκηβόλος	ηδε	ἐτι: noch (weiter/mehr); außerdem	δίδωμι
	Deshalb	dann	Schmerzen	gab	[der] Ferntreffer	und	noch	geben wird;
96	Deshalb gab der Ferntreffer Apollon Jammer, und wird ihn auch noch weiter geben;							

	οἰFδε	*ʰόγε*	*προν*	*αFεϳκέα*$_1$	*→*$_2$	*αποFώσσεϳ*$_3$	*←*$_1$	*λοιγον*	*←*$_3$ *Δαναϳοίhι*$_2$
ϛζ	ουδε̣	ʰόγε	πρι̣ν		Δαναοῖσιν (dat. pl.)	αFεικέα (acc.)	λοιγο̣ν	απώσει (fut.)	
	ουδέ		früher		Δαναοί	αεικής (2): unehrenhaft[14]	λοιγός	απωθέω: wegstoßen; vertreiben	
	auch nicht	er	früher		[den] Danaern	schmähliches	Verderben	wegstoßen wird	

97 auch wird er das schmähliche Verderben nicht eher von den Danern nehmen,

	πρόν-	*γε*	*απο-*	*πατρι*	*φίλωι*	*δόμεναι*	*Fελικόπιδα*	*κόρFᾱν*
ϛη	πρίν	γε	απ̣ο	πατρι̣	φίλωι	δόμεναι (inf. aor.2)	Fhελικώπιδα (akk.)	κόρFην
		γέ	από	πατήρ	φίλος	απο|δίδωμι: zurückgeben[15]	hελικώψ =hελικῶπις,ιδος: hellblickend, strahlend	hη κούρη=κόρη: Mädchen, Jungfrau, Tochter
	bevor	ab–1	[dem] Vater	lieben	–geben1		[das] strahlende	Mädchen

98 bis dass man dem Vater das strahlende Mädchen zurückgegeben hat,

	ακFριάτᾱν	*ανάκFοινον*	*άγε*^{h}*εν–*	*κFε*	*ιhερ*^{hF}*ᾱν*	*hεκατόμγFᾱν*
ϛθ	απριάτην (adv.)	ανάποινον	άγεν	θ'	hιερην (akk.)	hεκατόμβην
	απρίατος, *adv.:* –άτην: kostenlos/gratis	α(ν) + άποινα	άγω: (be)treiben[16]	τέ	ιερός: heilig, göttlich, geweiht	hεκατόμβη
	kostenlos	ohne Lösegeld,	[zu] führen ↔	und	[ein] heiliges	Hundertopfer

99 umsonst, nicht gegen Lösegeld, und ein heiliges Hundertopfer gefeiert hat

	ενς–	*Χρῡσεν*	*κFόκFε–*	*αν*^{α}*– ορ*^{α}	*μιν*	*hιλασσάμενοι*	*πιπίθοιμεν*
ρ	ες	Χρῡσην	τότε	κέν	μιν	hιλασσάμενοι (aor.1 part. med.)	πεπίθοιμεν (aor.2 opt.)
	= εις: in, zu...	Χρῡσης		= άν	= hε *(kein Nom.)*	hιλά(σκ)ομαι *(med.)*: versöhnen; sühnen	πείθω: *auch:* jdn. für sich gewinnen
	in	Chrysa	dann	*potentiell*	ihn	versöhnt habend	[wir] überreden.“

100 wegen Chrysa; dann könnten wir ihn versöhnen und besänftigen.“

Literatur: (alle Texte sind online zu finden)

Clark, Thomas (1863): „Iliad of Homer, with an interlinear translation“. Charles Desilver, Philadelphia.

Mehr, F. J.: Pdf-Lektionen http://www.instructioneducation.info/Griechsub/gr45.pdf bis gr50.pdf

Menge/Schäfer/Zimmermann: Langenscheidts Taschenwörtbruch Altgriechisch-Deutsch.

Miller, D. G. (2011): „Ancient Greek Dialects And Early Authors.“ http://www.clas.ufl.edu/users/jmarks/Miller-GkDialects/

Pape, Wilhelm (1849): „Griechisch-Deutsches Handwörterbuch in 3 Bänden“. Braunschweig.

Voß, Johann Heinrich: Deutsche Übersetzung der Ilias.

Wiseman, Rob (2010): „A Mycenaean Iliad“. A linguistic reconstruction of the opening one hundred lines of the Iliad in Normal Mycenaean. London. http://www.scribd.com/doc/38589490/A-Mycenaean-Iliad

Englische Übersetzung: http://www.perseus.tufts.edu/hopper/text?doc=Hom.+Il.+toc&redirect=true

Deutsche Übersetzung: http://www.gottwein.de/Grie/hom/HomIl112.php

Weiteres Wörterbuch: www.zeno.org

[14] schmählich; unziemlich/ungehörig; unansehnlich/unwürdig/hässlich/ärmlich

[15] zurückgeben; *Schuld* abtragen; *Versprechen* erfüllen; ausliefern/überlassen; erlauben

[16] in Bewegung setzen; hinführen; fortschaffen/rauben/mitnehmen; *Feste* feiern; *Zeit* zubringen; gehen/marschieren